

## Termine

31.05.2014	Beginn der Anmeldung (via Konferenzwebseite <a href="http://www.pt-17.org">www.pt-17.org</a> )
01.08.2014	2. Ankündigung und Informationen zu Postersitzung und Vorträgen
19.10.2014	Ende der Abgabefrist für Abstracts
17.11.2014	Benachrichtigung der Autoren
05.12.2014	Ende der vergünstigten Anmeldung
23.02.-25.02.2015	17. Fachtagung für Plasmatechnologie

## Tagungsgebühr

In der Tagungsgebühr sind der Tagungsband,  
die Pausenversorgung und das Konferenzdinner enthalten.

*Preise pro Person,  
inkl. MwSt.*

Reguläre Teilnahme	335,00 €
DGPT-Mitglieder	260,00 €
Studierende und Doktoranden	190,00 €
Ausstellungsstand inkl. einem Teilnehmenden, Registrierung und Standgebühr	1.309,00 €
Zusätzliche Standbetreuung	178,50 €

Bei Anmeldungen nach dem 05. Dezember 2014  
erheben wir eine zusätzliche Gebühr von 70,00 €.

Bei Stornierung nach dem 01. Januar 2015 behalten wir  
eine Bearbeitungsgebühr von 60,00 € ein.

# PT7

**17. Fachtagung**  
für Plasmatechnologie  
23.-25. Februar 2015  
Kiel

# PT7

**17. Fachtagung**  
für Plasmatechnologie  
23.-25. Februar 2015  
Kiel

[www.pt-17.org](http://www.pt-17.org)

## Tagungsort

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Hans-Geiger-Hörsaal  
Leibnizstraße 13  
24118 Kiel

## Tagungssekretariat

neoplas GmbH  
Kathrin Ehmann  
Walther-Rathenau-Str. 49a  
17489 Greifswald  
Tel: 03834 / 554 3969  
Fax: 03834 / 515 209  
E-Mail: [conference@neoplas.eu](mailto:conference@neoplas.eu)

[www.pt-17.org](http://www.pt-17.org)

## 1. Ankündigung



## Einladung

Die 17. Fachtagung für Plasmatechnologie (PT-17) findet **von Montag, den 23. Februar, bis Mittwoch, den 25. Februar 2015 im Hans-Geiger-Hörsaal der Universität Kiel** statt. Sie wird von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), unter der Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft für Plasmatechnologie e.V. (DGPT) veranstaltet. Als etablierte Fachtagung dient die PT-17 dem Ideen- und Erfahrungsaustausch in dem weiten Spektrum der Plasmatechnologie. Die Tagung greift aktuelle Themen aus vielen Anwendungsbereichen auf. Es werden u.a. Fragen zur langfristigen und sicheren, die Ressourcen und die Umwelt schonenden Energieversorgung, zur Verbesserung von Materialien sowie zur Weiterentwicklung der Medizin diskutiert.

Auf der PT-17 werden wie auf den vorangegangenen Tagungen dieser Reihe wiederum viele neue Anwendungen in der Plasmatechnologie und ihre aktuellen Entwicklungen und Trends präsentiert.

Kiel bietet der Fachtagung ein ideales Forum. Die Christian-Albrechts-Universität feiert 2015 ihr 350-jähriges Bestehen. In ihrer Geschichte hat sie sich von einer regionalen Lehranstalt zu einer international anerkannten Universität entwickelt, die insbesondere auf dem Gebiet der Natur- und Ingenieurwissenschaften in jüngster Zeit eine Reihe von Erfolgen aufweisen kann. Im Bereich Atom- und Plasmaphysik am Institut für Experimentelle und Angewandte Physik der Christian-Albrechts-Universität sind insbesondere die Plasmadynamik und die Plasmatechnologie wichtige Forschungsgegenstände. Die AG Plasmatechnologie ist in eine Vielzahl von Aktivitäten eingebunden: Neben dem Sonderforschungsbereich SFB-TR 24, in dem grundlegende Aspekte von komplexen Plasmen gemeinsam von Kieler und Greifswalder Wissenschaftlern bearbeitet werden, gibt es eine Reihe von experimentellen Untersuchungen zur Anwendung von Plasmen für die Oberflächenbearbeitung und plasma-basierte Satellitenantriebe. Im Vordergrund stehen dabei die Diagnostik der relevanten Prozessplasmen sowie die Plasma-Oberflächen-Wechselwirkung. Letzteres geschieht in enger Kooperation mit der AG Materialverbunde an der Technischen Fakultät der CAU.

## Wissenschaftliche Beiträge

Ausgewählte Vorträge über aktuelle und zukünftige Themen und Trends der Plasmatechnologie prägen das wissenschaftliche Programm der PT-17. In einer Postersitzung präsentieren die Teilnehmer aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen in der Plasmatechnologie. Die Postersitzung ermöglicht einen direkten Gedankenaustausch der Tagungsteilnehmer aus Wissenschaft und Industrie. Kurzfassungen zu Ihren Vorträgen und Postern erwarten wir bis Mitte Oktober 2014. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Tagungswebseite [www.pt-17.org](http://www.pt-17.org).

## Programm

Während der PT-17 sind folgende besondere Veranstaltungen bzw. Sitzungen geplant:

- Wissenschaftliche Fachvorträge
- Öffentlicher Abendvortrag (Prof. Dr. Holger Kersten, *Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)
- Industrieausstellung
- Job-Placement-Center
- Preisverleihung für die besten Posterbeiträge
- Verleihung des Rudolf-Seeliger-Preises
- DGPT-Mitgliederversammlung

## Industrieausstellung

Das Foyer ist mit der Industrieausstellung und der Pausenversorgung der zentrale Anlaufpunkt für die Tagungsteilnehmer während der PT-17.

## Job-Placement-Center

Für Informations- und Bewerbungsgespräche mit Absolventen und Arbeitssuchenden in der Plasmatechnik stellen wir interessierten Firmen und Instituten Räume zur Verfügung. Der Kontakt erfolgt über eine Kurzvorstellung der Bewerber, die wir vertraulich an interessierte Unternehmen und Institutionen weiterleiten. Informationen zur Form der Kurzvorstellung finden Sie auf der Tagungshomepage. Auf der PT-17 haben Sie die Möglichkeit mit den entsprechenden Unternehmen und Institutionen ein erstes Gespräch zu führen. Interessierte Firmen und Bewerber wenden sich bitte im Vorfeld an das Tagungssekretariat. Selbstverständlich wird es für Kurzentschlossene auch die Möglichkeit geben, noch auf der PT-17 selbst Kontakte zu knüpfen.

## Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Holger Kersten  
(*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

Prof. Dr. Claus-Peter Klages  
(*Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST, Braunschweig*)

Dr. Martina Leins  
*Universität Stuttgart*

Prof. Dr. Jürgen Meichsner  
(*Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald*)

PD Dr.-Ing. Thomas Mussenbrock  
(*Ruhr-Universität Bochum*)

Prof. Dr. Jürgen Röpcke  
(*Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V., Greifswald*)

Prof. Dr. Wolfgang Viöl  
(*HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen*)

## Lokales Komitee

Dr. Sven Bornholdt  
(*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

Prof. Dr. Franz Faupel  
(*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

Liane Glawe  
(*Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V., Greifswald*)

Prof. Dr. Holger Kersten  
(*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

Prof. Dr. Jürgen Röpcke  
(*Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V., Greifswald*)

Stephanie Thiedemann  
(*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

Dr. Thomas Trottenberg  
(*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)